

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 30. November 1924, 7 Uhr abends

BRAHMS-ABEND

Mitwirkend:

Maria Rajdl (Staatsoper)

Das Wiener Streich-Quartett
(Fritz Rothschild, Rudolf Kolisch, Marcel Dick,
Joachim Stutschewsky)

Max Weißgärber (II. Bratsche)
Bohdan v. Berezniakyj (II. Cello)

PROGRAMM.

JOHANNES BRAHMS:

1. Streich-Sextett G-dur op. 36.

Allegro non troppo.

Scherzo. Allegro non troppo.

Poco Adagio.

Poco Allegro.

Rudolf Kolisch, I. Violine.

2. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Das Mädchen spricht.

b) Treue Liebe.

c) Immer leiser wird mein Schlummer.

d) Nicht mehr zu dir zu gehen.

e) Der Salamander.

Maria Rajdl.

Am Klavier: **Herbert Winkler.**

3. Streich-Sextett B-dur op. 18.

Allegro ma non troppo.

Andante ma moderato.

Scherzo. Allegro molto.

Rondo. Poco Allegretto e grazioso.

Fritz Rothschild, I. Violine.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 4000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.